

Zeichen	73/2011
Status-Modellierung	intern geprüft
Status-Test	Testfälle bearbeitet
Status Testgenerator	keine Änderung
Umsetzung	H

# Quittierung der Einarbeitung der Nachrichten 0507 und 0510 durch das BZSt

## Problemstellung

Während zu XMeld-Release 1.6 und XMeld-Release 1.7 bereits Quittungsnachrichten für die Nachricht 0501 und für den Erhalt von Auskunftssperren im BZSt-Kontext aufgenommen wurden, wurde Bedarf gesehen auch die Nachricht 0507 (Stornierung einer IdNr) und 0510 (Wegzug in das Ausland oder Sterbefall) durch das BZSt quittieren zu lassen, bevor die IdNrn endgültig aus den Melderegistern gelöscht werden, da bei anschließenden Datenübermittlungen Zuordnungsprobleme auftreten können, wenn das BZSt die Nachrichten 0507 oder 0510 nicht erhalten hat oder mit einer RTS- oder Fehlernachricht auf die Nachricht der Meldebehörde reagiert hat.

## Lösung

Die Dokumentationen der Nachrichten 0507 und 0510 wurden ergänzt um den Hinweis, dass die erfolgreiche Bearbeitung der Nachrichten vom BZSt mit der allgemeinen Quittungsnachricht 0920 quittiert wird. Die Ausnahme stellt die Nachricht 0510 mit Schlüssel 10 der Schlüsseltabelle 48 dar, da mit diesem Schlüssel eine Korrektur des Sterbedatums durch die Meldebehörde veranlasst wird. Die Zuordnung zur bereits verstorbenen Person erfolgt in diesem Sonderfall mit einem neu durch die Meldebehörde vergebenem VBM. Eine "Wiederauferstehung der Person" und Mitteilung der IdNr an die Meldebehörde erfolgt in diesem Fall nicht. Eine Quittung ist in diesem Fall nicht erforderlich. Zudem wurde ein neues Prozessmodell aufgenommen, welches die Quittung der Nachricht 0510 (mit den Schlüsseln 01-09) illustriert. Erst nach Eingang der Quittungsnachricht in der Meldebehörde ist die IdNr zu löschen.

# Antragsdetails

Antragsteller: Carsten Hapke

Erfasst am: 04.10.2010

Bezug:

## Analyse des Änderungsantrags

Mit dem Versenden der Nachrichten 0507 bzw. 0510 wird in der Regel im Melderegister die/das IdNr./VBM gelöscht. Dadurch lassen sich insbesondere Fehlernachrichten (0902 später 0900 und 0508) dem Ursprungsdatensatz nicht oder nur mit erheblichen Aufwand zuordnen.

## Lösungsvorschlag im Änderungsantrag

Einführung einer Quittungsnachricht (0920) mit der das BZSt die Meldebehörde über die erfolgreiche Einarbeitung der Nachricht 0507 oder 0510 informiert. Die/das IdNr./VBM des betreffenden Datensatzes wird erst nach Eingang der Quittungsnachricht gelöscht.

Bewertungskriterien										Aufwandsschätzung	
Gesetzliche Vorgabe	Fehler	Eindeutigkeit	XÖV-Konformität	Erleichterung MB	Erleichterung AB	XMeld-Prozesse	Wartbarkeit	Fachlicher Aspekt	Detail	Modellierung	0,34
										Test	0,34
										Hersteller	1
										Betroffene Dokumente	
										Spezifikation	Release H
0	0	0	0	1	1	1	0	0	0	Has	---
										Verwandte CRs	

**Bewertet durch: EG Pflege**

**Bewertet am: 2011-02-10**

Bezug zu „allgemeine Regelungen zu Quittungen“ besteht und muss berücksichtigt werden. BZSt strebt eine Wirksamkeit der Nachricht zum 1.5.2012 an.

Wartend auf:

Betrifft	Aktivität	Status Mod	Status Test
Spezifikation	Regelungen zur Quittierung der Nachricht 0507/0510 aufnehmen	2011-03-09	2011-05-03
Versionshistorie	Versionshistorie gemäß 2011-03-09 anpassen	2011-03-09	
Spezifikation	Änderungen gemäß Bearbeitung der Gruppe Test vom 2011-05-03 vornehmen	2011-05-11	
Testfälle	Testfälle, die 0507 und 0510 enthalten um Quittungsnachricht ergänzen		2011-09-14
Referenznachrichten	920er-Nachrichten zu Testfällen prüfen 00.019.001.001, 05.005.001.001, 05.005.001.002, 00.013.001.001		

Die vom Verfasser vorgeschlagenen Quittungen sind angebracht, da sie erforderlich sind, die angegebenen Sachverhalte über XMeld übermitteln zu können.

1. Die Dokumentation der Nachricht 0507 wird wie folgt ergänzt:  
*Die erfolgreiche Verarbeitung der Nachricht 0507 ist der absendenden Meldebehörde mit der Quittungsnachricht administration.quittung.0920 mitzuteilen. Hierfür ist der Schlüssel 5 ("Ebene 5") in der Quittungsnachricht anzugeben.*  
*Die IdNr bzw. das VBM darf erst gelöscht werden, nachdem die Quittungsnachricht zur Nachricht 0507 eingegangen ist.*
2. Die Dokumentation der Nachrichten 0510 wird wie folgt ergänzt:  
*Die erfolgreiche Verarbeitung der Nachricht 0510 (außer Schlüssel 10 der Schlüsseltabelle 48) ist der absendenden Meldebehörde mit der Quittungsnachricht administration.quittung.0920 mitzuteilen. Hierfür ist der Schlüssel 5 ("Ebene 5") in der Quittungsnachricht anzugeben.*  
*Die IdNr bzw. das VBM darf erst gelöscht werden, nachdem die Quittungsnachricht zur Nachricht 0510 eingegangen ist.*
3. In Kapitel 7.3.8 wird ein Prozessmodell aufgenommen, welches die 0510 und die damit verbundene Quittungsnachricht 0920 und die anschließende Löschung der IdNr/VBM illustriert.
4. In Kapitel 7.3.11 wird klargestellt, dass die Korrektur eines Sterbedatums beim BZSt nicht zu quittieren ist.
  - a. Das Bild 7-7 muss entsprechend der Regelungen aus 2. angepasst werden (nur der obere Teil).
5. Kapitel 7.3.3.3 entsprechend fortschreiben (Verweis auf 7.3.8 und 7.3.11)

Änderungen gemäß 2011-03-09 eingearbeitet.

**QS der Ergebnisse aus AG Modellierung:**

1. geprüft
2. geprüft
3. geprüft
4. geprüft
5. Kapitel 7.3.3.3 Verweise sollen aufsteigend sortiert werden.  
Versionshistorie "E5rhalt" Schreibfehler sollte geändert werden. Zudem auch hier Verweise aufsteigend sortieren.

**Status Modellierung:** "in Arbeit" nach Umsetzung auf "intern geprüft" setzen

**Testsuite:**

Alle Testfälle, in denen die Nachricht 0507 und 0510 verwendet wird (nicht Schlüssel 10) müssen angepasst werden (Quittungsnachricht ergänzen).

---

***Bearbeitet durch: KoSIT / HW******Bearbeitet am: 2011-05-11***

---

Der Schreibfehler in der Versionshistorie wurde korrigiert. Die Reihenfolge der Verweise in Kapitel 7.3.3.3 wurde aufsteigend sortiert.

---

***Bearbeitet durch: AG Test******Bearbeitet am: 2011-09-14***

---

Alle Nachrichten 0507 und 0510 müssen um die Nachricht 0920 erweitert werden, es sei denn die Nachricht 0510 enthält den Schlüssel 10 der Tabelle 48.

Testfälle 00.019.001.001, 05.005.001.001, 05.005.001.002, 00.013.001.001, 2.2.1.5 (hier ist die Versendung der Nachrichten zwar überflüssig, aber unschädlich), exemplarisch ergänzt. Danach wird entschieden, dass weitere 0920 Nachrichten zusätzlichen weiteren Erkenntnisgewinn bringen.